

27. **Dez.** [Deutsches Reich: Preußen.] Der Kultusminister hat den größeren Teil der ihm eingereichten Dispenzgesuche katholischer Geistlicher bereits erledigt: soviel an ihr liegt, sucht die Regierung dem „Notstand“ in der katholischen Kirche möglichst rasch ein Ende zu machen.
28. „ [Frankreich.] Die Kammer lehnt die von der Regierung geforderten 50 Mill. für weitere Kolonisierung Algeriens mit 249 gegen 211 Stimmen ab.
- „ [Rußland.] Der Gendarmerie-Oberstleutnant Sudejkin wird in Petersburg durch ein nihilistisches Attentat ermordet. Der Mörder entkommt.
30. „ [Deutsches Reich: Baden.] Die Regierung veröffentlicht in 4 Bänden die von ihr angestellten sehr umfassenden Erhebungen über die landwirtschaftlichen Verhältnisse des Landes. Es herrschen zum Teil begründete Klagen, aber von einem Notstand der bäuerlichen Bevölkerung ist keine Rede.
- „ [Frankreich.] Ferry kündigt in der Kammer für das künftige Jahr eine Revision der Verfassung an, für welche die Regierung die Initiative ergreifen werde.
31. „ [Deutsches Reich: Preußen.] Durch Beschluß des Staatsministeriums wird für die Diözesen Kulm, Ermeland und Hildesheim die Wiederaufnahme der eingestellten Staatsleistungen an die katholischen Bischöfe und Geistlichen vom 1. Oktober l. J. an angeordnet.
- Ende „ [Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.] Die deutsch-ultramontane Partei, die im Reichsrat bisher konstant mit der Rechten ging, fängt an, dieser Schwierigkeiten zu machen: Hofrat Rienbacher, einer ihrer Führer, erklärt sich entschieden für Anerkennung der deutschen Sprache als Staatsprache für Oesterreich.
- „ [Frankreich.] Der konstante Rückgang der Steuereingänge während des ganzen Jahres gegenüber dem Vorschlage, sowie der Rückgang des Exports französischer und dagegen die Zunahme des Imports fremder, namentlich deutscher Manufakturwaren in Frankreich, ist eine nicht mehr zu leugnende Thatfache.
- „ [Großbritannien: Ägypten.] Nachgerade entwickelt sich in England eine sehr entschiedene Strömung, welche verlangt, daß die englischen Okkupationsstruppen in Ägypten nicht nur belassen, sondern vielmehr verstärkt werden und das Land offen unter englische Protektion gestellt werden solle.
- „ [Schweiz.] Die Ultramontanen und die protestantischen Konservativen verständigen sich über einen neuen Sturmlauf gegen die Bundesinstitutionen, indem sie gegen vier an sich durchaus gerechtfertigte Beschlüsse der Bundesversammlung eine allgemeine Volksabstimmung verlangen und dazu Unterschriften sammeln.